



---

Jahresabschluss 31.12.2024

FN 521629b

---

FIRMA

VAMED CARE gemeinnützige Betriebs-GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

30.10.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: fed1a54157eb63e4b658705c7c67683e

MA Barbara Redolfi, geb 17.06.1971

am 29.10.2025

Mag. Josef Berger, geb 27.05.1964

am 29.10.2025

**Hinweis zum Bestätigungsvermerk**

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

## Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>AKTIVA</b>	<b>4.638.431,62</b>	<b>5.952</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.691.034,67</b>	<b>2.368</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>426.784,01</b>	<b>118</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>1.264.250,66</b>	<b>2.251</b>
Bauten auf fremdem Grund	361.071,50	434
technische Anlagen	111.548,89	109
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	661.657,47	661
Anlagen in Bau	129.972,80	1.047
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2.830.394,00</b>	<b>3.373</b>
<b>Vorräte</b>	<b>43.307,54</b>	<b>44</b>
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>972.377,95</b>	<b>1.240</b>
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	438.145,28	793
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	534.232,67	447
<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>1.814.708,51</b>	<b>2.089</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>117.002,95</b>	<b>211</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>4.638.431,62</b>	<b>5.952</b>
<b>Negatives Eigenkapital</b>	<b>-4.472.408,19</b>	<b>-1.468</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>35.000,00</b>	<b>35</b>
Stammkapital	35.000,00	35
davon eingezahlt	35.000,00	35
<b>Kapitalrücklagen</b>	<b>20.334,54</b>	<b>20</b>
<b>Bilanzverlust</b>	<b>-4.527.742,73</b>	<b>-1.523</b>
davon Verlustvortrag	-1.523.356,08	-54
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.846.474,21</b>	<b>1.726</b>
<b>Rückstellungen für Abfertigungen</b>	<b>355.764,00</b>	<b>449</b>
<b>laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest</b>	<b>1.490.710,21</b>	<b>1.278</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>7.264.365,60</b>	<b>5.694</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>4.149.910,73</b>	<b>2.237</b>
<b>laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest</b>	<b>3.114.454,87</b>	<b>3.457</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

<b>Rohergebnis</b>	<b>16.908.924,01</b>	<b>15.352</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>286.009,29</b>	<b>1.238</b>
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0,00	4
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	39.568,80	137
übrige	246.440,49	1.097
<b>Personalaufwand</b>	<b>-9.405.697,34</b>	<b>-8.617</b>
Löhne	-1.832.570,68	-1.666
Gehälter	-5.454.379,78	-4.950
soziale Aufwendungen	-2.118.746,88	-2.001
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-152.127,58	-245
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.835.430,55	-1.673
<b>Abschreibungen</b>	<b>-1.612.240,16</b>	<b>-313</b>
auf Sachanlagen	-1.612.240,16	-313
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-9.088.003,16</b>	<b>-9.124</b>
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-36.258,79	-32
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>-2.911.007,36</b>	<b>-1.464</b>
<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>19.077,14</b>	<b>21</b>
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-112.456,43</b>	<b>-26</b>
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>-93.379,29</b>	<b>-5</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-3.004.386,65</b>	<b>-1.469</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-3.004.386,65</b>	<b>-1.469</b>
<b>JAHRESFEHLBETRAG</b>	<b>-3.004.386,65</b>	<b>-1.469</b>
<b>VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR</b>	<b>-1.523.356,08</b>	<b>-54</b>
<b>BILANZVERLUST</b>	<b>-4.527.742,73</b>	<b>-1.523</b>

**Anhang**  
**2024**

**VAMED CARE gemeinnützige  
Betriebs-GmbH**

**Fontanastraße 10  
1100 Wien**

## INHALTSVERZEICHNIS

1	ANHANG .....	3
1.1	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	3
1.1.1	Allgemeine Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	3
1.1.2	Anlagevermögen .....	3
1.1.2.1	Immaterielle Vermögensgegenstände .....	3
1.1.2.2	Sachanlagen .....	4
1.1.2.3	Finanzanlagen .....	4
1.1.3	Umlaufvermögen .....	4
1.1.3.1	Vorräte .....	4
1.1.3.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände .....	4
1.1.4	Rückstellungen .....	4
1.1.5	Verbindlichkeiten .....	5
1.1.6	Währungsumrechnung .....	5
1.1.7	Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	5
1.2	Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung .....	6
1.2.1	Aktiva .....	6
1.2.1.1	Anlagevermögen .....	6
1.2.1.2	Umlaufvermögen .....	6
1.2.1.3	Rechnungsabgrenzungsposten .....	7
1.2.2	Passiva .....	7
1.2.2.1	Negatives Eigenkapital .....	7
1.2.2.2	Rückstellungen .....	8
1.2.2.3	Verbindlichkeiten .....	8
1.2.2.4	Eventualverbindlichkeiten .....	9
1.2.2.5	Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen .....	9
1.2.3	Gewinn- und Verlustrechnung .....	9
1.2.3.1	Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen .....	9
1.2.3.2	Aufwendungen für Rückstellungen für Jubiläumsgelder .....	9
1.2.3.3	Sonstige betriebliche Aufwendungen .....	9
1.3	Sonstige Pflichtangaben .....	9
1.3.1	Zahl der Arbeitnehmer .....	9
1.3.2	Angaben zu den Mitgliedern der Geschäftsführung .....	10
1.3.3	Bezüge für Tätigkeiten der Mitglieder der Geschäftsführung .....	10
1.3.4	Name, Sitz des Mutterunternehmens .....	10
1.3.5	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag .....	10
1.3.6	Aufwendungen für den Abschlussprüfer .....	11
1.3.7	Ergebnisverwendung .....	11

## 1 ANHANG

### 1.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gesellschaft wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 15. Oktober 2019 errichtet. Rückwirkend mit 1. Juli 2019 erfolgte die Spaltung zur Aufnahme der Teilbetriebe "Veldidenapark" und "Kurpark Oberlaa" der Senioren Residenzen gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH (FN 148127i).

#### 1.1.1 Allgemeine Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wird unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln, aufgestellt.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Positionen des Jahresabschlusses tragen den allgemeinen Bestimmungen des Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung Rechnung.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Berücksichtigung der Grundsätze der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsgrundsatz wird Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste, die im Geschäftsjahr oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, werden berücksichtigt.

Bei Zahlenangaben werden in der Folge die Vorjahreswerte in Klammern dargestellt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei den Schätzungen berücksichtigt.

#### 1.1.2 Anlagevermögen

##### 1.1.2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

Software, Lizenzen	3 bis 10 Jahre
--------------------	----------------

### 1.1.2.2 Sachanlagen

Die abnutzbaren Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die nicht abnutzbaren Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet. Die abnutzbaren Sachanlagen werden linear abgeschrieben.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

Technische Anlagen und Maschinen	5 bis 10 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 10 Jahre
Bauten auf fremden Grund	5 bis 15 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen werden nur bei voraussichtlich dauernder Wertminderung auf den niedrigeren am Abschlussstichtag beizulegenden Wert vorgenommen. Zuschreibungen werden bei Wegfall der Gründe für eine außerplanmäßige Abschreibung bzw. bei einer Wertaufholung vorgenommen, wobei auf maximal jenen Wert zugeschrieben wird, der sich unter Berücksichtigung einer durchgängigen Normalabschreibung als fortgeführter Buchwert ergibt.

Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von 1.000,00 EUR (VJ 1.000 EUR) wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Festwerte gemäß § 209 Abs. 1 UGB werden nicht verwendet.

### 1.1.2.3 Finanzanlagen

Es gibt keine Finanzanlagen.

## 1.1.3 Umlaufvermögen

### 1.1.3.1 Vorräte

Die Vorräte wurden zu Anschaffungskosten bewertet.

### 1.1.3.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen wurden mit dem Nennwert, die sonstigen Vermögensgegenstände mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Erbrachte, jedoch noch nicht verrechnete Leistungen werden in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zu fix vereinbarten Verrechnungstarifen bewertet.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

### 1.1.4 Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen alle bis zur Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten. Sie werden in einer Höhe angesetzt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Es wurden langfristige Rückstellungen für Jubiläumsgelder gebildet, sämtliche anderen sonstigen Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen sind unter Anwendung der AFRAC-Stellungnahme 27 „Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches“ (Juni 2022) nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen analog zum Vorjahr unter Verwendung der biometrischen Richttafeln AVÖ 2018-P berechnet. Die Berechnungsmethode „Verfahren der laufenden Einmalprämie mit Durchschnittzinssatz“ kommt zur Anwendung, für die Ermittlung des Durchschnittzinssatzes wird der Zeitraum von 10 Jahren herangezogen. Die Rückstellungen werden mit einem Rechnungszinssatz von 1,90% (VJ 1,83%) berechnet unter Berücksichtigung einer künftigen Bezugserhöhung von 3,50% (VJ 3,50%) und des gesetzlichen Pensionseintrittsalters, welches analog zum Vorjahr bei Frauen bei 60 Jahren und bei Männern bei 65 Jahren liegt. Der Berechnung wurde eine Fluktuation von 0,5-13%, abhängig von der Dienstzugehörigkeit, zugrunde gelegt (VJ 0,5-13%).

Die Berechnung der Rückstellungen für Jubiläumsgelder erfolgte unter Anwendung der AFRAC-Stellungnahme 27 „Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches“ (Juni 2022) analog zum Vorjahr nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Verwendung der biometrischen Richttafeln AVÖ 2018-P. Die Berechnungsmethode „Verfahren der laufenden Einmalprämie mit Durchschnittzinssatz“ kommt zur Anwendung, für die Ermittlung des Durchschnittzinssatzes wird der Zeitraum von 10 Jahren herangezogen. Die Rückstellungen werden mit einem Rechnungszinssatz von 1,90% (VJ 1,83%) berechnet unter Berücksichtigung einer künftigen Bezugserhöhung von 3,50% (VJ 3,50%). Der Berechnung wurde eine Fluktuation von 1-13%, abhängig von der Dauer der Dienstzugehörigkeit, zugrunde gelegt (VJ 1-13%). Als rechnungsmäßiges Pensionsalter wurde das frühestmögliche Anfallsalter für die (vorzeitige) Alterspension gem. Pensionsreform 2004 (Budgetbegleitgesetz 2003) unter Berücksichtigung der Übergangsregelungen zugrunde gelegt.

### **1.1.5 Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **1.1.6 Währungsumrechnung**

Forderungen und Verbindlichkeiten sind mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt der Entstehung berechnet, wobei Kursverluste aus Kursänderungen zum Bilanzstichtag berücksichtigt wurden.

### **1.1.7 Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

## 1.2 Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

### 1.2.1 Aktiva

#### 1.2.1.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind im Anlagenspiegel als Beilage zu diesem Anhang dargestellt.

Der Pachtvertrag für den Standort Innsbruck (Vitality Residenz Veldidenapark Innsbruck) wurde mit 31.7.2025 beendet und der Betrieb stillgelegt. Daher wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 1.124.251,75 EUR in nicht weiter nutzbare bauliche Investitionen und Einrichtung durchgeführt.

Es gibt keine Finanzanlagen.

#### 1.2.1.2 Umlaufvermögen

##### I. Vorräte

Die Vorräte umfassen Großteils Bestände an Lebensmittel.

##### II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die folgende Darstellung zeigt die Restlaufzeiten der in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen:

	2024 (in EUR)			2023 (in TEUR)		
	Restlaufzeit			Restlaufzeit		
	Gesamt- betrag	bis 1 Jahr	über 1 Jahr	Gesamt- betrag	bis 1 Jahr	über 1 Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	283.240	283.240	-	118	118	-
davon noch nicht verrechnete Leistungen	161.783	161.783	-	168	168	-
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	438.145	438.145	-	793	793	-
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	250.993	250.993	-	329	329	-
<b>Gesamtsumme</b>	<b>972.378</b>	<b>972.378</b>	<b>-</b>	<b>1.240</b>	<b>1.240</b>	<b>-</b>

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 438.145,28 EUR (VJ 562 TEUR).

##### III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Im Posten sind im Wesentlichen Bankguthaben in Höhe von 1.801.268,40 EUR (VJ 2.076 TEUR) enthalten, davon werden 1.721.627,51 EUR (VJ 1.798 TEUR) als Treuhandkonten geführt.

### 1.2.1.3 Rechnungsabgrenzungsposten

In diesem Posten sind vorausbezahlte Aufwendungen ausgewiesen.

## 1.2.2 Passiva

### 1.2.2.1 Negatives Eigenkapital

Das Stammkapital beträgt zum Bilanzstichtag 35.000,00 EUR (VJ 35 TEUR).

Die Kapitalrücklage beträgt zum Bilanzstichtag 20.334,54 EUR (VJ 20 TEUR).

Die Gesellschaft weist auf der Passiva den Posten „Negatives Eigenkapital“ in Höhe von -4.472,408,19 EUR (VJ -1.468 TEUR) aus.

Die Geschäftsführung der Gesellschaft nimmt zur Frage, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechtes vorliegt, wie folgt Stellung:

Der in der Vergangenheit zu einem negativen Ergebnis beitragende Betrieb der VITALITY Residenz Veldidenapark Innsbruck wurde mit 31.7.2025 geschlossen.

Für den Betrieb der VITALITY Residenz Am Kurpark Wien wurden folgende Maßnahmen zur Sicherung des Fortbestands der Gesellschaft umgesetzt:

- Eine zusätzliche Vereinbarung zum Pachtvertrag wurde abgeschlossen, in der eine deutliche Pachtreduktion festgeschrieben wurde. Diese Vereinbarung umfasst auch eine Rangrücktrittserklärung der Verpächterin zu gestundeten Forderungen. Eine zusätzliche Vereinbarung zum Pachtvertrag wurde per 30.09.2025 abgeschlossen,
- Weiters konnten im Oktober 2025 Rangrücktrittserklärungen der Darlehensgeber Ynomos Beteiligungsverwaltungs GmbH für die zum Bilanzstichtag bestehenden Verbindlichkeiten in Höhe von 2.936.953,41 und Aceso Holding 4 S.à r.l. in Höhe von 993.373,87 EUR eingeholt werden.

Diese Maßnahmen und die Schließung des Betriebes in Innsbruck ermöglichen eine positive Planrechnung für die Gesellschaft, die allerdings mit einer wesentlichen Unsicherheit behaftet ist. Zusammen mit den oben angeführten Vereinbarungen mit der Verpächterin und den Darlehensgeberinnen geht die Geschäftsführung anhand dieser Planungsrechnung vom Fortbestand der Gesellschaft aus.

### 1.2.2.2 Rückstellungen

Die Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

	<b>Stand 01.01.2024 EUR</b>	<b>Stand 31.12.2024 EUR</b>
Abfertigungsrückstellungen	448.648	355.764
Sonstige Personalrückstellungen	645.196	584.847
Sonstige Rückstellungen	845.514	692.758

In den sonstigen Rückstellungen sind vor allem ausstehende Rechnungen für Aufwände für Material und bezogene Leistungen und Instandhaltungen enthalten.

### 1.2.2.3 Verbindlichkeiten

Die folgende Darstellung zeigt die Restlaufzeiten der in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten:

	<b>2024 (in EUR)</b>				<b>2023 (in TEUR)</b>			
	<b>Restlaufzeit</b>				<b>Restlaufzeit</b>			
	Gesamt- betrag	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Gesamt- betrag	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	-	-	-	265	265	-	-
erhaltene Anzahlungen	260.090	260.090	-	-	314	314	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	469.556	469.556	-	-	728	728	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.149.911	218.983	-	3.930.927	2.237	2.237	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	2.384.809	2.384.809	-	-	2.284	2.284	-	-
davon aus Steuern	69.763	69.763	-	-	67	67	-	-
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	218.863	218.863	-	-	206	206	-	-
<b>Gesamtsumme</b>	<b>7.264.366</b>	<b>3.333.438</b>	<b>-</b>	<b>3.930.927</b>	<b>5.828</b>	<b>5.828</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 218.983,45 EUR (VJ 2.237 TEUR), sowie sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 3.930.927,28 (VJ 0 EUR). Bei den sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich um langfristige Gesellschafterdarlehen. Im Jahr 2025 haben im Konzernverbund stehende Unternehmen unbefristete Rangrückstellungserklärungen abgegeben, die an eine Rangrücktrittserklärung der Verpächterin am Standort Wien für gestundete Pachtforderungen aus 2025 anknüpfen und erst bei Bestehen eines positiven Eigenkapitals zur Zahlung geltend gemacht werden können.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind wie im Vorjahr im Wesentlichen Treuhandkonten der BewohnerInnen zur Sicherheitsleistung vorhanden.

Im Posten sonstige Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von 287.287,19 EUR (VJ 272 TEUR) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

**1.2.2.4 Eventualverbindlichkeiten**

Es gibt keine Eventualverbindlichkeiten.

**1.2.2.5 Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen**

	des folgenden Geschäftsjahres (in TEUR)	der folgenden fünf Geschäftsjahre (in TEUR)
Miete, Leasing, Pacht	3.339 (VJ 4.208)	15.013 (VJ 18.201)

**1.2.3 Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

**1.2.3.1 Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen**

Beiträge zur Mitarbeitervorsorgekasse wurden in Höhe von 105.906,21 EUR (VJ 94 TEUR) geleistet.

**1.2.3.2 Aufwendungen für Rückstellungen für Jubiläumsgelder**

Im Posten Löhne und Gehälter sind Erträge für Rückstellungen für Jubiläumsgelder in Höhe von 48.470,46 EUR (VJ 18 TEUR) enthalten.

Die Zinsaufwendungen betreffend die Jubiläumsrückstellungen werden im Personalaufwand erfasst.

**1.2.3.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus Miet- und Leasingaufwendungen in Höhe von 4.661.715,40 (Vorjahr TEUR 4.449), Energiekosten in Höhe von 1.104.219,99 (Vorjahr TEUR 1.975), Managementfee in Höhe von 865.903,58 (Vorjahr TEUR 803) und Wartungs- und Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von 445.743,22 (Vorjahr TEUR 439) zusammen.

**1.3 Sonstige Pflichtangaben****1.3.1 Zahl der Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer (VZÄ) inklusive der langfristigen Arbeitnehmergestaltung gegliedert nach Arbeitern und Angestellten beträgt (§ 239 Abs. 1 Z 1 UGB):

	2024	2023
Arbeiter	53,1	53,0
Angestellte	104,6	103,1
<b>Gesamt</b>	<b>157,7</b>	<b>156,1</b>

### **1.3.2 Angaben zu den Mitgliedern der Geschäftsführung**

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Geschäftsführer/Geschäftsführerin tätig:

Barbara Redolfi, MA  
Mag. Josef Berger, MBA

Den Mitgliedern der Geschäftsführung wurden keine Kredite/Vorschüsse gewährt. Der Betrag der für die Mitglieder der Geschäftsführung übernommenen Haftungen beläuft sich auf 0,00 EUR (VJ 0 EUR).

### **1.3.3 Bezüge für Tätigkeiten der Mitglieder der Geschäftsführung**

Angaben entfallen in Anwendung des § 242 Abs. 4 UGB.

### **1.3.4 Name, Sitz des Mutterunternehmens**

Bis 30.09.2024

VAMED Management und Service GmbH  
1230 Wien, Sterngasse 5

Ab 01.10.2024

Ynomos Beteiligungsverwaltungs GmbH  
Am Europaplatz 5  
1120 Wien

Die VAMED Management und Service GmbH, Wien, hat zum Stichtag 30.09.2024, 24:00 ihre Geschäftsanteile zu 100% an die Ynomos Beteiligungsverwaltungs GmbH, Wien, abgetreten. Die Ynomos Beteiligungsverwaltungs GmbH, Wien, fungiert hiermit mit Ablauf des angeführten Stichtages als alleiniger Gesellschafter der VAMED CARE gemeinnützige Betriebs-GmbH.

Für den kleinsten und größten Kreis von Unternehmen stellt die Aceso Topco 1 S.à r.l., Luxemburg, den Konzernabschluss auf.

Die rechtlichen und wirtschaftlichen Beziehungen zu verbundenen Unternehmen gemäß § 238 Abs. 1 Z 20 UGB werden nicht angegeben, da sie dem Unternehmen oder einem verbundenen Unternehmen einen erheblichen Nachteil zufügen würden.

### **1.3.5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Der Betrieb der Zweigniederlassung Innsbruck wurde mit 31.07.2025 geschlossen. Wir verweisen weiters auf die Ausführungen in Abschnitt 1.2.2.1 Negatives Eigenkapital.

VAMED Care gemeinnützige Betriebs-GmbH, Wien

### 1.3.6 Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die auf das Geschäftsjahr 2024 entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen 21.500 EUR (VJ 19 TEUR) und betreffen die Jahresabschlussprüfung und die Prüfung des Reporting Packages.

### 1.3.7 Ergebnisverwendung

Der Bilanzverlust in Höhe von 4.527.742,73 EUR (VJ 1.523 TEUR) unterliegt keiner Ausschüttungssperre.

Der Bilanzverlust in Höhe von 4.527.742,73 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Wien, 29. Oktober 2025



Barbara Redolff, MA  
Geschäftsführerin



Mag. Josef Zieger, MBA  
Geschäftsführer

VAMED CARE gemeinnützige Betriebs-GmbH, Wien

Entwicklung des Anlagevermögens:

521629b VAMED CARE gemeinnützige Betriebs-GmbH (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				Stand 31.12.2024 EUR
	Stand 1.1.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1. Software und Lizenzen	416.119,58	188.604,04	306.012,17	241.185,32	539.896,77
2. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	416.119,58	188.604,04	306.012,17	241.185,32	539.896,77
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Bauten auf fremdem Grund	512.003,28	80.008,53	879.225,55	763.414,20	476.200,46
2. technische Anlagen und Maschinen	189.842,71	23.473,81	11.865,97	0,00	201.450,55
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung *)	1.903.047,43	271.025,02	224.769,56	35.225,59	1.984.528,48
4. Anlagen in Bau	1.047.336,11	372.496,34	250.034,54	-1.039.825,11	129.972,80
	3.652.229,53	747.003,70	1.365.895,62	-241.185,32	2.792.152,29
	4.068.349,11	935.607,74	1.671.907,79	0,00	3.332.049,06

\*) davon geringwertige Vermögensgegenstände gemäß § 204 (1a) UGB

107.340,35 107.340,35

VAMED CARE gemeinnützige Betriebs-GmbH, Wien

521629b VAMED CARE gemeinnützige Betriebs-GmbH (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

	kumulierte Abschreibungen			Restbuchwerte	
	Stand 1.1.2024	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
Software und Lizenzen	298.563,59	120.561,34	306.012,17	113.112,76	426.784,01
2. geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	298.563,59	120.561,34	306.012,17	113.112,76	426.784,01
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Bauten auf fremdem Grund	78.495,46	915.859,05	879.225,55	115.128,96	361.071,50
2. technische Anlagen und Maschinen	81.317,07	19.887,88	11.303,29	89.901,66	111.548,89
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung *)	1.241.743,22	305.897,35	224.769,56	1.322.871,01	661.657,47
4. Anlagen in Bau	0,00	250.034,54	250.034,54	0,00	129.972,80
	1.401.555,75	1.491.678,82	1.365.332,94	1.527.901,63	1.264.250,66
	1.700.119,34	1.612.240,16	1.671.345,11	1.641.014,39	1.691.034,67

\*) davon geringwertige Vermögensgegenstände gemäß  
§ 204 (1a) UGB

107.340,35      107.340,35